



in Kooperation
mit der Stadt Werder (Havel)

**Abstimmungsberatung
der Amtsdirektoren und hauptamtlichen
Bürgermeister amtsfreier Städte und
Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohnern zur
Fortentwicklung der Verwaltungsstruktur im
Land Brandenburg***

Mittwoch, 8. August 2012
9.30 bis 15.30 Uhr

**Schützenhaus der Stadt Werder (Havel)
Tagungssaal
Uferstraße 10
14542 Werder (Havel)**

9.30 Uhr	Begrüßung	Werner Große Bürgermeister der Stadt Werder (Havel) und Präsident des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
9.40 Uhr	Rückblick auf 18 Monate Debatte um neue Verwaltungsstrukturen im Land Brandenburg	Werner Große Bürgermeister der Stadt Werder (Havel) und Präsident des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
10.00 Uhr	Bericht aus Arbeit der Arbeitsgruppe der Amtsdirektoren	Jens-Hermann Kleine Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald und Vorsitzender der Kreisarbeitsgemeinschaft Dahme-Spreewald
10.15 Uhr	Vollzug des Wohngeldgesetzes und von Aufgaben des Straßenverkehrsrechts durch ein Amt	Iris Schülzke Amtsdirektorin des Amtes Schlieben und Vizepräsidentin des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg

10.30 Uhr	Zum Entwurf des Zwischenberichtes der Enquetekommission 5/2	Karl-Ludwig Böttcher Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
11.00 Uhr	Aussprache	
12.00Uhr	Mittagspause	
13.00 Uhr	Praxis interkommunaler Zusammenarbeit im Land Brandenburg, Praxisbeispiele jeweils mit Gelegenheit zu Nachfragen	
13.00 Uhr	Gemeinsame Lohnabrechnung für die Gemeinde Fehrbellin, das Amt Temnitz und den Zweckverband Wasser-Abwasser Fehrbellin-Temnitz	Uta Behnicke Bürgermeisterin der Gemeinde Fehrbellin
13.15 Uhr	Gemeinsames Rechnungsprüfungsamt der Stadt Baruth/Mark, der Gemeinden Am Mellensee und Nuthe-Urstromal und des Amtes Schlieben	Frank Broshog Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee
13.30 Uhr	Praktizierte interkommunale Zusammenarbeit des Amtes Falkenberg-Höhe, u.a. in den Bereichen Kassenwesen, Vollstreckung, Rechnungsprüfungsamt und Baumschauen	Holger Horneffer Amtsleiter des Amtes Falkenberg-Höhe
13.50 Uhr	Praktizierte interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinde Kolkwitz, u.a. in den Bereichen gemeinsame Bußgeldstelle zur Überwachung des ruhenden Verkehrs, Geschwindigkeitsüberwachung, Vollstreckung und Standesamtswesen	Fritz Handrow Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz und Vorsitzender der Kreisarbeitsgemeinschaft im Landkreis Spree-Neiße
14.10 Uhr	Ergebnisse der Fortschreibung der Umfrage zur interkommunalen Zusammenarbeit unter den Mitgliedern des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg	Jens Graf Referatsleiter beim Städte- und Gemeindebund Brandenburg
14.30 Uhr	Praxis der interkommunalen Zusammenarbeit aus Sicht des Ministeriums des Innern	Marc Lechleitner Leiter des Referates 31 des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg
15.00 Uhr	Aussprache	
15.25 Uhr	Schlusswort	Karl-Ludwig Böttcher Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils Gelegenheit zu Nachfragen und Diskussion.

*Stand: 24. Juli 2012

Die Veranstaltung richtet sich an alle Amtsdirektoren der Mitgliedsämter sowie die hauptamtlichen Bürgermeister der amtsfreien Mitgliedsstädte und Gemeinden des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg mit bis zu 10.000 Einwohnern.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

** In der Mittagspause wird ein kostenpflichtiger Mittagsimbiss (Eintopf) zum Preis von ca. 4,50 Euro angeboten. Getränke sind kostenpflichtig erhältlich.

Anfahrtsmöglichkeiten mit dem ÖPNV sind über www.vbb-online.de ermittelbar.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Jens Graf, Referatsleiter, Städte- und Gemeindebund Brandenburg, Stephensonstraße 4,
14482 Potsdam, 0331-74351-0, mail@stgb-brandenburg.de.